

Register des Jahrgangs 67/2015

- Verzeichnis der Themenbeiträge nach Einzelheften
- Alphabetisches Jahrgangsverzeichnis (Autorinnen und Autoren sowie Titel)
- Systematisches Verzeichnis der Aufsätze
- Personenregister

Hefte des Jahrgangs 67/2015

- Heft 1: Sprache der Gefühle
Heft 2: Literarischer Antisemitismus
Heft 3: Alte und neue Wörter
Heft 4: Paris: Topografie einer Stadt
Heft 5: Sprache und Wirtschaft
Heft 6: Brechts Theater und seine Zukunft

Verzeichnis der Themenbeiträge nach Einzelheften¹

Sprache der Gefühle (1/15)

- BACHMANN-STEIN, Andrea: Inszenierung von Gefühlen in der Pseudo-Doku-Soap: BERLIN – TAG & NACHT (1/15, 41–47)
- BEKES, Peter: Sprachliche Kodierung von Gefühlen in Erzähltexten. Ihre Erschließung in Gesprächs- und Schreibprozessen des Deutschunterrichts (1/15, 60–76)
- CHERUBIM, Dieter: „Auf schwanker Leiter der Gefühle“. Emotionen und ihre sprachliche Gestaltung (1/15, 2–16)
- DIEKMANN-SHENKE, Hajo: Sprachliche Mittel und Strategien in der Emotionalisierung in politischen Reden und Debatten (1/15, 48–59)
- KÖNNING, Benjamin: „Voll whack alles hier“. Pausengespräche – zur Bedeutung eines vernachlässigten Gesprächstypus im Schulalltag (1/15, 91–95; F: Sprachkritische Beobachtungen)
- MARX, Konstanze: „Es ist kompliziert“. Facebook-Kommunikation über Gefühle als Diskussionsgegenstand im Kompetenzbereich Sprachreflexion (1/15, 34–40)
- RUNSCHKE, Kerstin: „Ich fühl’ mich heute spitzenmäßig ...“. Sprachliche Ausdrucksweisen von Gefühlen in Tagebucheinträgen Jugendlicher (1/15, 28–33)
- SCHWARZE, Cordula: Emotionalität in Konfliktgesprächen (1/15, 82–86; F: Zum Thema)
- STEIN, Stefan: Freude, Trauer und andere Emotionen in Familienanzeigen (1/15, 17–27)
- STOEVA-HOLM, Dessislava: Von der Kunst, im Schlagertext über Gefühle zu erzählen (1/15, 77–81; F: Zum Thema)
- WÄLTHER, Diana: „wer is jetzt in Marie verknallt * Patrick oder Martin ↑“. Zur Versprachlichung von Emotionen unter Jugendlichen anhand des Konzepts Flirten und Verliebtsein (1/15, 87–90; F: Zum Thema)

Literarischer Antisemitismus (2/15)

- BECKER, Matthias Jakob: Antisemitischer Sprachgebrauch in Zuschriften an den Zentralrat der Juden und an die Israe-

lische Botschaft (2/15, 72–80; F: Zum Thema)

- ELSAGHE, Yahya: Hagenströms & Co. Judentum und Antisemitismus in Thomas Manns *Buddenbrooks* (2/15, 40–50)
- HAHN, Hans-Joachim: Konkurrenten im Leiden. Transformationen des literarischen Antisemitismus nach 1945 (2/15, 29–39)
- KÖRTE, Mona: Metaerzählungen, Grenzfälle. Literatur als Widerstand gegen Ideologiebildung (2/15, 6–16)
- MÜLLER, Oliver: Ich-Erzähler mit beschränkter Haftung. Zum hermeneutischen Hintergrund des Antisemitismusbegriffs gegen Bernhard Schlinks Roman *Der Vorleser* (2/15, 62–71)
- PÉREZ, José Fernández: Die DDR als Darstellungsgegenstand in neuester (Jugend-)Literatur. Möglichkeiten und Grenzen im Deutschunterricht (2/15, 72–80; F: Kinder- und Jugendliteratur)
- ROTH-LANGE, Friedhelm: „... das muss draußen herrlich sein“. Entdeckung neuer Spiel-Räume in einem Theaterprojekt mit Struwwelpeter-Szenen (2/15, 91–95; F: Theater)
- SCHOSS, Lisa/Lea Wohl von Haselberg: Antisemitismus im deutschen Spielfilm nach 1945 (2/15, 81–85; F: Zum Thema)
- SÜSELBECK, Jan: Szenen in der Synagoge. Die Rezeption von William Shakespeares *Kaufmann von Venedig* bei August Wilhelm Schlegel und Heinrich Heine (2/15, 17–28)
- THURN, Nike: ‚Blut und Holz‘. Zur Ambivalenz des Aufzeigens und Aufweisens von Antisemitismus in Max Frischs *Andorra* (2/15, 51–61)
- THURN, Nike: Literarischer Antisemitismus? Einführung (2/15, 2–5)

Alte und neue Wörter (3/15)

- BLASCHKE, Bernd: Schiller reloaded. VERRÜCKTES BLUT und DIE RÄUBER in der DVD-Reihe Die Theater Edition. Ein Rezensionssessay (3/15, 77–80; F: Theater)
- CHERUBIM, Dieter: Entwicklung durch Abweichungen. Gewinne und Verluste an den Rändern von Sprache (3/15, 2–12)
- GERDES, Joachim: Satte Dröhnungen, fluffige Maßnahmen, gewuppte Krisen. Substandardliche Lexik in Presseartikeln als Unterrichtsgegenstand in der Sprachdidaktik (3/15, 81–86; F: Sprachdidaktik)

¹ Die im „Forum“ erschienenen Beiträge sind mit den Zeichen „F“ und der jeweiligen Forumrubrik ausgezeichnet.

² Das Verzeichnis verzichtet auf Mehrfachnennungen. Unbeschadet anderer Fachanteile, sind die Aufsätze nach ihren Schwerpunkten geordnet.

- JANISCH, Nina: Praktisch & unkaputtbar. Was ist neu am Wortschatz der Werbung? (3/15, 48–57)
- KRAMER, Undine: Altes in Goethes Sprachgebrauch aus zeitgenössischer Sicht (3/15, 24–36)
- LOTZE Netaya/Sebastian Sprengel/Anne Zimmer: Rückgriffe auf „dunkle“ Zeiten? Zur Verwendung historischer Ausdrücke in jugendsprachlichen Subkulturen (3/15, 38–47)
- LUDWIG, Klaus-Dieter: *Vetter, Muhme, Keksweib*. Randbemerkungen zu „bedrohten“, „gefährdeten“ und „untergegangenen“ Wörtern (3/15, 14–23)
- SCHMIDT, Hartmut: Pferdeflüsterer, K-Fragen und die Rose, die eine Rose ist. Das Variationsspiel mit Komposita und Zitate (3/15, 68–76)
- STEFFENS, Doris: Zur Benennungsfunktion von Neologismen am Beispiel von phraseologischen Einheiten (3/15, 58–67)

Paris: Topografie einer Stadt (4/15)

- AZUELOS, Daniel: Mythos Paris. Imaginäre und authentische Paris-Bilder der 1930er-Jahre in der liberalen Exilpresse und im Roman (4/15, 59–67)
- BAUMANN, Stephanie: „Raumbilder als Träume der Gesellschaft“. Walter Benjamin und Siegfried Kracauer in den Straßen von Paris (4/15, 49–58)
- COLIN, Nicole: Literarische Spaziergänge durch Paris (4/15, 83–85; F: Zum Thema)
- COLIN, Nicole: Paris: Welthauptstadt der Literatur und Kunst? Eine Einführung (4/15, 2–4)
- COLIN, Nicole/Joachim Umlauf: „Es ist einfacher in Paris gewesen zu sein, als über Paris zu schreiben“. Deutsche Schriftsteller in Paris zur Zeit des Kalten Krieges und danach. Interview mit Nicole Bary und Alain Lance (4/15, 86–91; F: Zum Thema)
- OSTERHAUSEN, Hans-Jürgen von: Die Gründung der Deutschen Freiheitsbibliothek am 10. Mai 1934 in Paris (4/15, 78–82; F: Zum Thema)
- PATRUT, Iulia-Karin: „Du offene Stadt, du wunden/offene Stadt“. Paul Celans Paris (4/15, 68–77)
- RITTE, Jürgen: „Dies ist kein deutscher Wald“. Max Brod und Franz Kafka in Paris (4/15, 36–48)
- STIEG, Gerald: Rilkes Paris (4/15, 15–25)
- UMLAUF, Joachim: Paris–Berlin. Interkulturelle und interdisziplinäre Kunstbeziehungen an der Schwelle zum Ersten Weltkrieg (4/15, 26–35)
- WASZEK, Norbert: „Paris ist nicht bloß die Hauptstadt von Frankreich, sondern der ganzen zivilisierten Welt“. Heines Lebenswelt in Paris (4/15, 5–14)
- WOLF, Volkrad: Lückenbüßer im Literaturunterricht (4/15, 92–95; F: Unterrichts-anregung)

Sprache und Wirtschaft (5/15)

- BURKHARDT, Armin: *Moos auf der hohen Kante* – der Finanzwortschatz und seine Geschichte(n) (5/15, 5–16)
- BOSBACH, Gerd/Jens Jürgen Korff: Lügen und Manipulieren mit Zahlen (5/15, 78–83; F: Zum Thema)
- MAAS, Utz: Vom Sinn der Rechtschreibung (5/15, 84–94; F: Zur Diskussion)
- MAESSE, Jens: Universelle Intellektuelle der Globalisierung. Die Vielseitigkeit des ökonomischen Populismus (5/15, 72–77; F: Zum Thema)
- SCHILDEN, Frank: Über Geld und Wirtschaft aufklären? Zur Funktion des politischen Kabarets am Beispiel von Volker Pispers und Hagen Rether (5/15, 52–61)
- SCHMITZ, Ulrich/Patrick Voßkamp: Wirtschaft und Börse im Blick. Infografiken im Deutschunterricht (5/15, 40–50)
- STEIN, Stephan: Sprachlich gebundenes Wissen über Geld und Wirtschaft in Phraseologismen und konzeptuellen Metaphern (5/15, 17–27)
- WASSERMANN, Marvin/Jens Runkehl: Kaufentscheidungen und Netzinformationen – Chancen und Herausforderungen (5/15, 62–71)
- WENGELER, Martin: Sprache und Wirtschaft. Eine kurze Einführung (5/15, 2–4)
- WENGELER, Martin: (Wirtschafts-)Krise in den Printmedien. Zur öffentlichen Konstruktion von Wirtschaftskrisen in der Bundesrepublik Deutschland (5/15, 28–38)

Brechts Theater und seine Zukunft (6/15)

- BECKER, Florian N.: Bertolt Brecht und Heiner Müller. Von der *Maßnahme* zu *Mausier* (6/15, 32–40)
- BODENBURG, Julia: Theater ohne Zuschauer. Die Lehrstücke (6/15, 23–31)
- BRUNE, Carlo: „Wunderbar kindlich und fromm“. Phantasmagorien des Guten und Bösen in E.T.A. Hoffmanns Kunstmärchen *Das fremde Kind* (6/15, 81–87; F: Unterrichts-anregung)
- ENGLHART, Andreas: Brecht als Regisseur und das Theater der Gegenwart (6/15, 52–60)
- GILCHER-HOLTEY, Ingrid: Das Konzept des Eingreifenden Denkens. Bertolt Brecht in der Rolle des Intellektuellen (6/15, 15–22)
- HORN, Alexander: „Die Sprache setzt ein Zeichen für etwas, das sie nicht ausdrücken kann.“ Perspektiven auf Sprachreflexion im Deutschunterricht (6/15, 76–80; F: Sprachkritische Beobachtungen)
- HUHN, Franziska Katharina: LEBENSMASKE.FRATZE.MENSCH. Mit Müller Brecht lesen/spielen (6/15, 73–75; F: Zum Thema)
- NEUMANN, Christian: „Alle sind doch mit den Gedanken anderswo!“ Gestörte Kommunikation in Daniel Kehlmanns Roman *Ruhm* (6/15, 88–95; F: Unterrichts-anregung)
- PATRUT, Iulia-Karin: Unterbrechung und Widerspruch. Brechts epische Dramaturgie (6/15, 6–14)

- Quickert, Anja: KILL YOUR DARLINGS! STREETS OF BERLADELPHIA. Pollesch/Hinrichs/Neumann übersetzen Bertolt Brechts *Fatzer* (6/15, 42–51)
- SCHÖSSLER, Franziska/Iulia-Karin Patrut: Die Zukunft des Brecht'schen Theaters. Politik nach 1989 und (Post-)Dramatik (6/15, 2–5)
- SPEICHER, Hannah: Brecht Ost vs. Brecht West. Ein Besuch im Brechthaus in Augsburg (6/15, 70–72; F: Zum Thema)
- VASSEN, Florian: Brecht gebrauchen. Theaterpädagogische Perspektiven in Bertolt Brechts Theaterarbeit (6/15, 61–69)

Alphabetisches Jahrgangsverzeichnis (Autorinnen und Autoren sowie Titel)

- AZUELOS, Daniel: Mythos Paris. Imaginäre und authentische Paris-Bilder der 1930er-Jahre in der liberalen Exilpresse und im Roman (4/15, 59–67)
- BACHMANN-STEIN, Andrea: Inszenierung von Gefühlen in der Pseudo-Doku-Soap: BERLIN – TAG & NACHT (1/15, 41–47)
- BAUMANN, Stephanie: „Raumbilder als Träume der Gesellschaft“. Walter Benjamin und Siegfried Kracauer in den Straßen von Paris (4/15, 49–58)
- BECKER, Florian N.: Bertolt Brecht und Heiner Müller. Von der *Maßnahme* zu *Mausier* (6/15, 32–40)
- BECKER, Matthias Jakob: Antisemitischer Sprachgebrauch in Zuschriften an den Zentralrat der Juden und an die Israelische Botschaft (2/15, 72–80; F: Zum Thema)
- BEKES, Peter: Sprachliche Kodierung von Gefühlen in Erzähltexten. Ihre Erschließung in Gesprächs- und Schreibprozessen des Deutschunterrichts (1/15, 60–76)
- BLASCHKE, Bernd: Schiller reloaded. VERRÜCKTES BLUT und DIE RÄUBER in der DVD-Reihe Die Theater Edition. Ein Rezensionessay (3/15, 77–80; F: Theater)
- BODENBURG, Julia: Theater ohne Zuschauer. Die Lehrstücke (6/15, 23–31)
- BOSBACH, Gerd/Jens Jürgen Korff: Lügen und Manipulieren mit Zahlen (5/15, 78–83; F: Zum Thema)
- BRUNE, Carlo: „Wunderbar kindlich und fromm“. Phantasmagorien des Guten und Bösen in E.T.A. Hoffmanns Kunstmärchen *Das fremde Kind* (6/15, 81–87; F: Unterrichts Anregung)
- BURKHARDT, Armin: Moos auf der hohen Kante – der Finanzwortschatz und seine Geschichte(n) (5/15, 5–16)
- CHERUBIM, Dieter: „Auf schwanker Leiter der Gefühle“. Emotionen und ihre sprachliche Gestaltung (1/15, 2–16)
- CHERUBIM, Dieter: Entwicklung durch Abweichungen. Gewinne und Verluste an den Rändern von Sprache (3/15, 2–12)
- COLIN, Nicole: Literarische Spaziergänge durch Paris (4/15, 83–85; F: Zum Thema)
- COLIN, Nicole: Paris: Welthauptstadt der Literatur und Kunst? Eine Einführung (4/15, 2–4)
- COLIN, Nicole/Joachim Umlauf: „Es ist einfacher in Paris gewesen zu sein, als über Paris zu schreiben“. Deutsche Schriftsteller in Paris zur Zeit des Kalten Krieges und danach. Interview mit Nicole Bary und Alain Lance (4/15, 86–91; F: Zum Thema)
- DIEKMANN-SHENKE, Hajo: Sprachliche Mittel und Strategien in der Emotionalisierung in politischen Reden und Debatten (1/15, 48–59)
- ELSAGHE, Yahya: Hagenströms & Co. Judentum und Antisemitismus in Thomas Manns *Buddenbrooks* (2/15, 40–50)
- ENGLHART, Andreas: Brecht als Regisseur und das Theater der Gegenwart (6/15, 52–60)
- GERDES, Joachim: Satte Dröhnungen, fluffige Maßnahmen, gewuppte Krisen. Substandardliche Lexik in Presseartikeln als Unterrichtsgegenstand in der Sprachdidaktik (3/15, 81–86; F: Sprachdidaktik)
- GILCHER-HOLTEY, Ingrid: Das Konzept des Eingreifenden Denkens. Bertolt Brecht in der Rolle des Intellektuellen (6/15, 15–22)
- HAHN, Hans-Joachim: Konkurrenten im Leiden. Transformationen des literarischen Antisemitismus nach 1945 (2/15, 29–39)
- HORN, Alexander: „Die Sprache setzt ein Zeichen für etwas, das sie nicht ausdrücken kann.“ Perspektiven auf Sprachreflexion im Deutschunterricht (6/15, 76–80; F: Sprachkritische Beobachtungen)
- HUHN, Franziska Katharina: LEBENSMASKE.FRATZE.MENSCH. Mit Müller Brecht lesen/spielen (6/15, 73–75; F: Zum Thema)
- JANISCH, Nina: Praktisch & unkaputtbar. Was ist neu am Wortschatz der Werbung? (3/15, 48–57)
- KÖNNING, Benjamin: „Voll whack alles hier“. Pausengespräche – zur Bedeutung eines vernachlässigten Gesprächstypus im Schulalltag (1/15, 91–95; F: Sprachkritische Beobachtungen)
- KÖRTE, Mona: Metaerzählungen, Grenzfälle. Literatur als Widerstand gegen Ideologiebildung (2/15, 6–16)
- KRAMER, Undine: Altes in Goethes Sprachgebrauch aus zeitgenössischer Sicht (3/15, 24–36)
- Lotze Netaya/Sebastian Sprengel/Anne Zimmer: Rückgriffe auf „dunkle“ Zeiten? Zur Verwendung historischer Ausdrücke in jugendsprachlichen Subkulturen (3/15, 38–47)
- LUDWIG, Klaus-Dieter: Vetter, Muhme, Kebsweib. Randbemerkungen zu „bedrohten“, „gefährdeten“ und „untergegangenen“ Wörtern (3/15, 14–23)
- MAAS, Utz: Vom Sinn der Rechtschreibung (5/15, 84–94; F: Zur Diskussion)
- MAESSE, Jens: Universelle Intellektuelle der Globalisierung. Die Vielseitigkeit des ökonomischen Populismus (5/15, 72–77; F: Zum Thema)
- MARX, Konstanze: „Es ist kompliziert“. Facebook-Kommunikation über Gefühle als Diskussionsgegenstand im Kompetenzbereich Sprachreflexion (1/15, 34–40)
- MÜLLER, Oliver: Ich-Erzähler mit beschränkter Haftung. Zum hermeneutischen Hintergrund des Antisemitismusvorwurfs gegen Bernhard Schlinks Roman *Der Vorleser* (2/15, 62–71)
- NEUMANN, Christian: „Alle sind doch mit den Gedanken anderswo!“ Gestörte Kommunikation in Daniel Kehlmanns Roman *Ruhm* (6/15, 88–952; F: Unterrichts Anregung)
- OSTERHAUSEN, Hans-Jürgen von: Die Gründung der Deutschen Freiheitsbibliothek am 10. Mai 1934 in Paris (4/15, 78–82; F: Zum Thema)
- PATRUT, Iulia-Karin: „Du offene Stadt, du wunden-/offene Stadt“. Paul Celans Paris (4/15, 68–77)
- PATRUT, Iulia-Karin: Unterbrechung und Widerspruch. Brechts epische Dramaturgie (6/15, 6–14)
- PÉREZ, José Fernández: Die DDR als Darstellungsgegenstand in neuester (Jugend-)Literatur. Möglichkeiten und Grenzen im Deutschunterricht (2/15, 72–80; F: Kinder- und Jugendliteratur)
- QUICKERT, Anja: KILL YOUR DARLINGS! STREETS OF BERLADELPHIA. Pollesch/Hinrichs/Neumann übersetzen Bertolt Brechts *Fatzer* (6/15, 42–51)
- RITTE, Jürgen: „Dies ist kein deutscher Wald“. Max Brod und Franz Kafka in Paris (4/15, 36–48)
- ROTH-LANGE, Friedhelm: „.... das muss draußen herrlich sein“. Entdeckung neuer Spiel-Räume in einem Theaterprojekt mit Struwelpeter-Szenen (2/15, 91–95; F: Theater)
- RUNSCHKE, Kerstin: „Ich fühl’ mich heute spitzennmäßig ...“. Sprachliche Ausdrucksweisen von Gefühlen in Tagebucheinträgen Jugendlicher (1/15, 28–33)
- SCHILDEN, Frank: Über Geld und Wirtschaft aufklären? Zur Funktion des politischen Kabarett als Beispiel von Volker Pispers und Hagen Rether (5/15, 52–61)
- SCHMIDT, Hartmut: Pferdeflüsterer, K-Fragen und die Rose, die eine Rose ist. Das Variationsspiel mit Komposita und Zitate (3/15, 68–76)
- SCHMITZ, Ulrich/Patrick Voßkamp: Wirtschaft und Börse im Blick. Infografiken im Deutschunterricht (5/15, 40–50)
- SCHOSS, Lisa/Lea Wohl von Haselberg: Antisemitismus im deutschen Spielfilm nach 1945 (2/15, 81–85; F: Zum Thema)
- SCHÖSSLER, Franziska/Iulia-Karin Patrut: Die Zukunft des Brecht’schen Theaters. Politik nach 1989 und (Post-)Dramatik (6/15, 2–5)
- SCHWARZE, Cordula: Emotionalität in Konfliktgesprächen (1/15, 82–86; F: Zum Thema)
- SPEICHER, Hannah: Brecht Ost vs. Brecht West. Ein Besuch im Brechtthaus in Augsburg (6/15, 70–72; F: Zum Thema)
- STEFFENS, Doris: Zur Benennungsfunktion von Neologismen am Beispiel von phraseologischen Einheiten (3/15, 58–67)
- STEIN, Stefan: Freude, Trauer und andere Emotionen in Familienanzeigen (1/15, 17–27)
- STEIN, Stephan: Sprachlich gebundenes Wissen über Geld und Wirtschaft in Phraseologismen und konzeptuellen Metaphern (5/15, 17–27)
- STIEG, Gerald: Rilkes Paris (4/15, 15–25)
- STOEVA-HOLM, Dessislava: Von der Kunst, im Schlagertext über Gefühle zu erzählen (1/15, 77–81; F: Zum Thema)
- SÜSELBECK, Jan: Szenen in der Synagoge. Die Rezeption von William Shakespeares *Kaufmann von Venedig* bei August Wilhelm Schlegel und Heinrich Heine (2/15, 17–28)
- THURN, Nike: ‚Blut und Holz‘. Zur Ambivalenz des Aufzeigens und Aufweisens von Antisemitismus in Max Frischs *Andorra* (2/15, 51–61)
- THURN, Nike: Literarischer Antisemitismus? Einführung (2/15, 2–5)
- UMLAUF, Joachim: Paris–Berlin. Interkulturelle und interdisziplinäre Kunstbeziehungen an der Schwelle zum Ersten Weltkrieg (4/15, 26–35)

- VASSEN, Florian: Brecht gebrauchen. Theaterpädagogische Perspektiven in Bertolt Brechts Theaterarbeit (6/15, 61–69)
- WALTHER, Diana: „wer is jetzt in Marie verknallt * Patrick oder Martin ↑“. Zur Versprachlichung von Emotionen unter Jugendlichen anhand des Konzepts Flirten und Verliebtsein (1/15, 87–90; F: Zum Thema)
- WASSERMANN, Marvin/Jens Runkehl: Kaufentscheidungen und Netzinformationen – Chancen und Herausforderungen (5/15, 62–71)
- WASZEK, Norbert: „Paris ist nicht bloß die Hauptstadt von Frankreich, sondern der ganzen zivilisierten Welt“. Heines Lebenswelt in Paris (4/15, 5–14)
- WENGELER, Martin: (Wirtschafts-)Krise in den Printmedien. Zur öffentlichen Konstruktion von Wirtschaftskrisen in der Bundesrepublik Deutschland (5/15, 28–38)
- WENGELER, Martin: Sprache und Wirtschaft. Eine kurze Einführung (5/15, 2–4)
- WOLF, Volkrad: Lückenbüßer im Literaturunterricht (4/15, 92–95; F: Unterrichtsanzug)

Systematisches Verzeichnis der Aufsätze²

1. Sprachwissenschaft

1.1. Allgemeines

- CHERUBIM, Dieter: „Auf schwanker Leiter der Gefühle“. Emotionen und ihre sprachliche Gestaltung (1/15, 2–16)
- CHERUBIM, Dieter: Entwicklung durch Abweichungen. Gewinne und Verluste an den Rändern von Sprache (3/15, 2–12)
- MAAS, Utz: Vom Sinn der Rechtschreibung (5/15, 84–94; F: Zur Diskussion)
- MAESSE, Jens: Universelle Intellektuelle der Globalisierung. Die Vielseitigkeit des ökonomischen Populismus (5/15, 72–77; F: Zum Thema)
- SCHMIDT, Hartmut: Pferdeflüsterer, K-Fragen und die Rose, die eine Rose ist. Das Variationsspiel mit Komposita und Zitate (3/15, 68–76)
- STEFFENS, Doris: Zur Benennungsfunktion von Neologismen am Beispiel von phraseologischen Einheiten (3/15, 58–67)
- STEIN, Stephan: Sprachlich gebundenes Wissen über Geld und Wirtschaft in Phraseologismen und konzeptuellen Metaphern (5/15, 17–27)
- WENGELER, Martin: (Wirtschafts-)Krise in den Printmedien. Zur öffentlichen Konstruktion von Wirtschaftskrisen in der Bundesrepublik Deutschland (5/15, 28–38)
- WENGELER, Martin: Sprache und Wirtschaft. Eine kurze Einführung (5/15, 2–4)

1.2. Sprachgeschichte/Diachronie

- BURKHARDT, Armin: *Moos auf der hohen Kante* – der Finanzwortschatz und seine Geschichte(n) (5/15, 5–16)
- LUDWIG, Klaus-Dieter: Vetter, Muhme, Kebsweib. Randbemerkungen zu „bedrohten“, „gefährdeten“ und „untergegangenen“ Wörtern (3/15, 14–23)

1.3. Gegenwartssprache/ Synchronie

- BACHMANN-STEIN, Andrea: Inszenierung von Gefühlen in der Pseudo-Doku-Soap: BERLIN – TAG & NACHT (1/15, 41–47)
- BOSBACH, Gerd/Jens Jürgen Korff: Lügen und Manipulieren mit Zahlen (5/15, 78–83; F: Zum Thema)
- DIEKMANN-SHENKE, Hajo: Sprachliche Mittel und Strategien in der Emotionalisierung in politischen Reden und Debatten (1/15, 48–59)
- HORN, Alexander: „Die Sprache setzt ein Zeichen für etwas, das sie nicht ausdrücken kann.“ Perspektiven auf Sprachreflexion im Deutschunterricht (6/15, 76–80; F: Sprachkritische Beobachtungen)
- JANISCH, Nina: Praktisch & unkaputtbar. Was ist neu am Wortschatz der Werbung? (3/15, 48–57)
- LOTZE Netaya/Sebastian Sprengel/Anne Zimmer: Rückgriffe auf „dunkle“ Zeiten? Zur Verwendung historischer Ausdrücke in jugendsprachlichen Subkulturen (3/15, 38–47)
- RUNSCHKE, Kerstin: „Ich fühl’ mich heute spitzenmäßig ...“. Sprachliche Aus-

- druckweisen von Gefühlen in Tagebucheinträgen Jugendlicher (1/15, 28–33)
- MARX, Konstanze: „Es ist kompliziert“. Facebook-Kommunikation über Gefühle als Diskussionsgegenstand im Kompetenzbereich Sprachreflexion (1/15, 34–40)
- SCHILDEN, Frank: Über Geld und Wirtschaft aufklären? Zur Funktion des politischen Kabarets am Beispiel von Volker Pispers und Hagen Rether (5/15, 52–61)
- SCHWARZE, Cordula: Emotionalität in Konfliktgesprächen (1/15, 82–86; F: Zum Thema)
- STEIN, Stefan: Freude, Trauer und andere Emotionen in Familienanzeigen (1/15, 17–27)
- STOEVA-HOLM, Dessislava: Von der Kunst, im Schlagertext über Gefühle zu erzählen (1/15, 77–81; F: Zum Thema)
- WALTHER, Diana: „wer is jetzt in Marie verknallt * Patrick oder Martin ↑“. Zur Versprachlichung von Emotionen unter Jugendlichen anhand des Konzepts Flirten und Verliebtsein (1/15, 87–90; F: Zum Thema)

2. Sprachdidaktik

2.1. Theorie ((entfällt 2015))

2.2. Methodik

- BEKES, Peter: Sprachliche Kodierung von Gefühlen in Erzähltexten. Ihre Erschließung in Gesprächs- und Schreibprozessen des Deutschunterrichts (1/15, 60–76)
- GERDES, Joachim: Satte Dröhnungen, fluffige Maßnahmen, gewuppte Krisen. Substandardliche Lexik in Presseartikeln als Unterrichtsgegenstand in der Sprachdidaktik (3/15, 81–86; F: Sprachdidaktik)
- KÖNNING, Benjamin: „Voll whack alles hier“. Pausengespräche – zur Bedeutung eines vernachlässigten Gesprächstypus im Schulalltag (1/15, 91–95; F: Sprachkritische Beobachtungen)
- KRAMER, Undine: Altes in Goethes Sprachgebrauch aus zeitgenössischer Sicht (3/15, 24–36)
- SCHMITZ, Ulrich/Patrick Voßkamp: Wirtschaft und Börse im Blick. Infografiken im Deutschunterricht (5/15, 40–50)
- WASSERMANN, Marvin/Jens Runkehl: Kaufentscheidungen und Netzinformationen – Chancen und Herausforderungen (5/15, 62–71)

3. Literaturwissenschaft

3.1. Allgemeines

- BECKER, Matthias Jakob: Antisemitischer Sprachgebrauch in Zuschriften an den Zentralrat der Juden und an die Israelische Botschaft (2/15, 72–80; F: Zum Thema)

3.2. Theorie

- KÖRTE, Mona: Metaerzählungen, Grenzfälle. Literatur als Widerstand gegen Ideologiebildung (2/15, 6–16)

3.3. Geschichte

- AZUELOS, Daniel: Mythos Paris. Imaginäre und authentische Paris-Bilder der 1930er-Jahre in der liberalen Exilpresse und im Roman (4/15, 59–67)
- COLIN, Nicole: Literarische Spaziergänge durch Paris (4/15, 83–85; F: Zum Thema)
- COLIN, Nicole: Paris: Welthauptstadt der Literatur und Kunst? Eine Einführung (4/15, 2–4)
- COLIN, Nicole/Joachim Umlauf: „Es ist einfacher in Paris gewesen zu sein, als über Paris zu schreiben“. Deutsche Schriftsteller in Paris zur Zeit des Kalten Krieges und danach. Interview mit Nicole Bary und Alain Lance (4/15, 86–91; F: Zum Thema)
- HAHN, Hans-Joachim: Konkurrenten im Leiden. Transformationen des literarischen Antisemitismus nach 1945 (2/15, 29–39)
- OSTERHAUSEN, Hans-Jürgen von: Die Gründung der Deutschen Freiheitsbibliothek am 10. Mai 1934 in Paris (4/15, 78–82; F: Zum Thema)
- PATRUT, Iulia-Karin: „Du offene Stadt, du wunden-/offene Stadt“. Paul Celans Paris (4/15, 68–77)
- RITTE, Jürgen: „Dies ist kein deutscher Wald“. Max Brod und Franz Kafka in Paris (4/15, 36–48)
- SPEICHER, Hannah: Brecht Ost vs. Brecht West. Ein Besuch im Brechthaus in Augsburg (6/15, 70–72; F: Zum Thema)
- STIEG, Gerald: Rilkes Paris (4/15, 15–25)
- THURN, Nike: Literarischer Antisemitismus? Einführung (2/15, 2–5)
- UMLAUF, Joachim: Paris–Berlin. Interkulturelle und interdisziplinäre Kunstbeziehungen an der Schwelle zum Ersten Weltkrieg (4/15, 26–35)

3.4. Gattungen (und Kinder- und Jugendliteratur)

- PÉREZ, José Fernández: Die DDR als Darstellungsgegenstand in neuester (Jugend-)Literatur. Möglichkeiten und Grenzen im Deutschunterricht (2/15, 72–80; F: Kinder- und Jugendliteratur)

3.5. Epochen ((entfällt 2015))

3.6. Autorinnen und Autoren sowie Werke

- BAUMANN, Stephanie: „Raumbilder als Träume der Gesellschaft“. Walter Benjamin und Siegfried Kracauer in den Straßen von Paris (4/15, 49–58)
- BECKER, Florian N.: Bertolt Brecht und Heiner Müller. Von der *Maßnahme* zu *Mausier* (6/15, 32–40)
- BRUNE, Carlo: „Wunderbar kindlich und fromm“. Phantasmagorien des Guten und Bösen in E.T.A. Hoffmanns Kunstmärchen *Das fremde Kind* (6/15, 81–87; F: Unterrichts Anregung)
- ELSAGHE, Yahya: Hagenströms & Co. Judentum und Antisemitismus in Thomas Manns *Buddenbrooks* (2/15, 40–50)
- ENGLHART, Andreas: Brecht als Regisseur und das Theater der Gegenwart (6/15, 52–60)

GILCHER-HOLTEY, Ingrid: Das Konzept des Eingreifenden Denkens. Bertolt Brecht in der Rolle des Intellektuellen (6/15, 15–22)

MÜLLER, Oliver: Ich-Erzähler mit beschränkter Haftung. Zum hermeneutischen Hintergrund des Antisemitismusvorwurfs gegen Bernhard Schlinks Roman *Der Vorleser* (2/15, 62–71)

NEUMANN, Christian: „Alle sind doch mit den Gedanken anderswo!“ Gestörte Kommunikation in Daniel Kehlmanns Roman *Ruhm* (6/15, 88–95; F: Unterrichts Anregung)

SÜSELBECK, Jan: Szenen in der Synagoge. Die Rezeption von William Shakespeares *Kaufmann von Venedig* bei August Wilhelm Schlegel und Heinrich Heine (2/15, 17–28)

THURN, Nike: ‚Blut und Holz‘. Zur Ambivalenz des Aufzeigens und Aufweisens von Antisemitismus in Max Frischs *Andorra* (2/15, 51–61)

WASZEK, Norbert: „Paris ist nicht bloß die Hauptstadt von Frankreich, sondern der ganzen zivilisierten Welt“. Heines Lebenswelt in Paris (4/15, 5–14)

4. Literaturdidaktik

4.1. Theorie

WOLF, Volkrad: Lückenbüßer im Literaturunterricht (4/15, 92–95; F: Unterrichts Anregung)

5. Medienwissenschaften ((entfällt 2015))

6. Mediendidaktik ((entfällt 2015))

7. Theater

BODENBURG, Julia: Theater ohne Zuschauer. Die Lehrstücke (6/15, 23–31)

HUHN, Franziska Katharina: LEBENSMASKE.FRATZE.MENSCH. Mit Müller Brecht lesen/spielen (6/15, 73–75; F: Zum Thema)

PATRUT, Iulia-Karin: Unterbrechung und Widerspruch. Brechts epische Dramaturgie (6/15, 6–14)

QUICKERT, Anja: KILL YOUR DARLINGS! STREETS OF BERLADELPHIA. Pollesch/Hinrichs/Neumann übersetzen Bertolt Brechts *Fatzer* (6/15, 42–51)

ROTH-LANGE, Friedhelm: „... das muss draußen herrlich sein“. Entdeckung neuer Spiel-Räume in einem Theaterprojekt mit Struwelpeter-Szenen (2/15, 91–95; F: Theater)

SCHÖSSLER, Franziska/Iulia-Karin Patrut: Die Zukunft des Brecht'schen Theaters. Politik nach 1989 und (Post-)Dramatik (6/15, 2–5)

VASSEN, Florian: Brecht gebrauchen. Theaterpädagogische Perspektiven in Bertolt Brechts Theaterarbeit (6/15, 61–69)

8. Film

- BLASCHKE, Bernd: Schiller reloaded. VERRÜCKTES BLUT und DIE RÄUBER in der DVD-Reihe Die Theater Edition. Ein Rezensionss essay (3/15, 77–80; F: Theater)
- SCHOSS, Lisa/Lea Wohl von Haselberg: Antisemitismus im deutschen Spielfilm nach 1945 (2/15, 81–85; F: Zum Thema)

Personenregister

- ADELUNG, Johann Christoph (3/15, 15)
ADORNO, Theodor W. (2/15, 35; 4/15, 49, 69; 6/15, 48)
ALLEN, Woody (4/15, 2)
ANDERSCH, Alfred (2/15, 29)
APOLLINAIRE, Guillaume (4/15, 30, 33)
ARP, Hans (4/15, 26, 30)
AUERBACH, Berthold (2/15, 25)
AURIOL, Vincent (4/15, 70)
BACON, Francis (6/15, 61–62)
BAUDELAIRE, Charles (4/15, 19, 29, 51, 54)
BAYERL, Franz Xaver (6/15, 70)
BECHER, Johannes R. (2/15, 34)
BECKETT, Samuel (6/15, 75)
BENJAMIN, Walter (4/15, 36, 49–58, 83; 6/15, 10–12, 17, 62, 68)
BENN, Gottfried (4/15, 20)
BERG, Andrea (1/15, 78)
BLOCH, Ernst (4/15, 75; 6/15, 49)
BLUM, Léon (4/15, 70)
BONAPARTE, Napoleon (2/15, 66)
BOURDIEU, Pierre (2/15, 2; 4/15, 3; 5/15, 3)
BRĂNCUȘI, Constantin (4/15, 72)
BRECHT, Bertolt (2/15, 92; 4/15, 49; 6/15)
BRENTANO, Heinrich (6/15, 70)
BRETON, André (4/15, 73)
BROD, Max (4/15, 36–48, 85)
BÜCHNER, Georg (1/15, 61, 66–70, 75–76; 3/15, 75)
BUSCH, Wilhelm (3/15, 7)
CAMPE, Joachim Heinrich (3/15, 15)
CASTORF, Frank (6/15, 54, 58)
CELAN, Paul (2/15, 54; 4/15, 68–77, 85)
CENDRARS, Blaise (4/15, 30, 33)
CHAPLIN, Charlie (6/15, 53, 55)
CHÉTOUANE, Laurent (6/15, 47)
COHN-BENDIT, Daniel (4/15, 75)
DARWIN, Charles (3/15, 2)
DELAEROIX, Eugène (4/15, 57)
DELAUNAY, Robert (4/15, 26, 30, 32–33)
DELAUNAY, Sonia (4/15, 30, 32)
DEMME, Jonathan (6/15, 48)
DERRIDA, Jacques (6/15, 8)
DICKENS, Charles (2/15, 21)
DINTER, Arthur (2/15, 30)
DREYFUS, Alfred (4/15, 37)
DUTSCHKE, Rudi (4/15, 75)
EICHENDORFF, Joseph (1/15, 61–66, 75–76)
ELIAS, Norbert (4/15, 27)
ENGEL, Erich (2/15, 82)
ENGEL, Erich (6/15, 55)
ENZENSBERGER, Hans Magnus (2/15, 92)
ERNST, Max (4/15, 26)
ERPENBECK, Fritz (6/15, 2, 9)
EVANS, Nicholas (3/15, 69)
FASSBINDER, Rainer Werner (2/15, 84; 6/15, 54, 60)
FEUCHTWANGER, Lion (2/15, 7–9; 4/15, 64–65)
FONDANE, Benjamin (4/15, 72)
FOUCAULT, Michel (2/15, 14; 6/15, 15, 19)
FOURIER, Charles (4/15, 53)
FRANZISKUS von Assisi (4/15, 17)
FREUD, Sigmund (2/15, 27)
FREYTAG, Gustav (2/15, 13)
FRISCH, Max (2/15, 51–61; 4/15, 92–95)
GAUSS, Carl Friedrich (5/15, 7)
GESCHONNECK, Erwin (6/15, 56)
GIEDION, Siegfried (4/15, 52–53)
GOETHE, Johann Wolfgang von (1/15, 60; 3/15, 24–36; 3/15, 76, 78; 6/15, 54)
GOLDHAGEN, Daniel (2/15, 68)
GOLL, Claire (4/15, 69)
GOUNOD, Charles (4/15, 57)
GRANDVILLE, Jean-Jacques (4/15, 53–54)
GRIMM, Jacob (3/15, 5)
GRÜNDGENS, Gustaf (6/15, 56)
GUILLEMIN, Bernard (6/15, 67)
HÄCKEL, Ernst (3/15, 2)
HÄDRICH, Rolf (2/15, 83)
HALÉVY, Ludovic (4/15, 55–57)
HANDKE, Peter (1/15, 60)
HARLAN, Veit (2/15, 18, 25, 81)
HAUPTMANN, Elisabeth (6/15, 62)
HAUSSMANN, Georges Eugène (4/15, 6, 54)
HEINE, Heinrich (2/15, 17–28; 4/15, 5–14, 42, 68, 72, 83)
HERZOG, Werner (6/15, 54)
HILBERG, Raul (2/15, 25)
HILLER, Ferdinand (4/15, 6)
HILTY, Hans Rudolf (2/15, 56)
HINRICHS, Fabian (6/15, 42–51)
HIPPLER, Fritz (2/15, 81)
HOCHHUTH, Rolf (2/15, 17)
HOFFMANN, E.T.A. (6/15, 81–87)
HOFMANNSTHAL, Hugo von (6/15, 2, 79)
HOHENESTER, Max (6/15, 70)
HOMER (1/15, 60; 4/15, 92–95)
HORKHEIMER, Max (2/15, 35)
HUMBOLDT, Wilhelm von (3/15, 3, 11)
JANCO, Marcel (4/15, 72)
JELINEK, Elfriede (3/15, 78; 6/15, 2, 14, 54, 59, 61)
JENNINGER, Philipp (1/15, 49)
JHERING, Herbert (6/15, 17, 21)
KAFKA, Franz (1/15, 60; 4/15, 36–48, 85)
KAHNWEILER, Daniel-Henry (4/15, 32)
KANDINSKY, Wassily (4/15, 33)
KANTOROWICZ, Alfred (4/15, 78–82)
KARASEK, Hellmuth (2/15, 59)
KARS, Georg (4/15, 37)
KEHLMANN, Daniel (6/15, 88–95)
KENNEDY, John F. (1/15, 49)
KENNEDY, Susanne (6/15, 60)
KERCKHOFF, Susanne (2/15, 29)
KERR, Alfred (3/15, 6; 6/15, 76–80)
KIESINGER, Kurt (4/15, 75; 6/15, 70)
KITAJ, Ronald B. (2/15, 6–7)
KLEE, Paul (4/15, 26, 33)
KOHL, Helmut (1/15, 49)
KÖHLER, Tilmann (6/15, 52)
KORSCH, Karl (6/15, 32)
KORTNER, Fritz (6/15, 58)
KRACAUER, Siegfried (4/15, 49–58, 83)
KRANE, Friedrich von (3/15, 69)
KRAUS, Karl (4/15, 57)
KRAUSS, Werner (2/15, 18)
KRÄUTNER, Helmut (2/15, 83, 85)
KREISLER, Georg (2/15, 59)
KUNERT, Günter (1/15, 60)
LÄCKBERG, Camilla (1/15, 77)
LEBON, Philippe (4/15, 9)
LEIBNIZ, Gottfried Wilhelm (1/15, 8)
LEWITSCHAROFF, Sibylle (1/15, 4)
LICHTENBERG, Georg Christoph (1/15, 2; 3/15, 7)
LILIENTHAL, Jean-Paul (3/15, 77)
LILIENTHAL, Matthias (6/15, 52)
LOTZ, Wolfram (6/15, 59)
LOUIS-PHILIPPE I. (4/15, 11, 55)
LUCA, Gherasim (4/15, 73)
LUEG, Ernst Dieter (3/15, 6)
LUFT, Friedrich (2/15, 18)
LUTZ, Regine (6/15, 56)
LYOTARD, Jean-François (6/15, 59)
MAETZIG, Kurt (2/15, 82)
MAJAKOWSKI, Wladimir (6/15, 35)
MANN, Heinrich (4/15, 27, 37, 78)
MANN, Klaus (4/15, 63–64)
MANN, Thomas (2/15, 40–50; 3/15, 19–20; 4/15, 27)
MARTHALER, Christoph (6/15, 54)
MARX, Jenny (4/15, 11)
MARX, Karl (4/15, 11–12; 6/15, 32, 34, 36–37, 40, 58)
MAUTHNER, Fritz (6/15, 79)
MAY, Karl (1/15, 12–13)
MAYER, Hans (2/15, 56–57)
MEINECKE, Friedrich (2/15, 37)
MERKEL, Angela (3/15, 71)
MEYERHOLD, Wsewolod (6/15, 53)
MITTERAND, François (1/15, 49)
MONK, Egon (6/15, 56)
MORGENSTERN, Christian (3/15, 7)
MÜLLER, Heiner (6/15, 32–40, 50, 58, 61, 68, 73–75)
MÜTHEL, Lothar (2/15, 18)
NAPOLEON III. (4/15, 6, 54, 56–57)
NEHER, Casper (6/15, 70)
NEUMANN, Bert (6/15, 42–51)
NIETZSCHE, Friedrich (6/15, 67)
OETZMANN, Jobst (2/15, 83)
OFFENBACH, Jacques (4/15, 55–57)
OSMAN, Nabil (3/15, 20–21)
OSSIEZKY, Carl von (4/15, 78)
OSTERMEIER, Thomas (6/15, 52, 59)
PALITZSCH, Peter (6/15, 55)
PAUL, Jean (3/15, 8)
PAUN, Paul (4/15, 73)
PICASSO, Pablo (4/15, 28, 32)
PISCATOR, Erwin (6/15, 52–53, 58)
PISPERS, Volker (5/15, 52–61)
PLENZDORF, Ulrich (3/15, 77)
POHL, Gerhart (2/15, 31–38)
POLENZ, Wilhelm von (2/15, 30)
POLLESCH, René (6/15, 14, 42–51, 54, 57, 61)
POPPE, Grit (2/15, 86–88)
POUND, Ezra (2/15, 10)
PROUST, Marcel (4/15, 40, 45)
RAABE, Wilhelm (2/15, 13; 3/15, 17)
RAU, Milo (6/15, 58)
REDFORD, Robert (3/15, 69)
REMBRANDT, Harmenszoon van Rijn (2/15, 6)
RETHER, Hagen (5/15, 52–61)
RILKE, Rainer Maria (4/15, 15–25, 31, 68, 83)
RINGELNATZ, Joachim (3/15, 7)
RINSER, Luise (2/15, 29)
RODIN, Auguste (4/15, 15–25)
RONEN, Yael (6/15, 60)
ROTH, Joseph (4/15, 61, 63–66, 69, 80)
RUBENS, Peter Paul (2/15, 35)
SCHÄUBLE, Wolfgang (1/15, 51–53)
SCHICKELE, RENÉ (4/15, 30)
SCHILLER, Friedrich (3/15, 77–80)
SCHLEGEL, August Wilhelm (2/15, 17–28)
SCHLINK, Bernhard (2/15, 62–71)
SCHMIDT, Jochen (2/15, 88–89)
SCHNEIDER, Robert (3/15, 19)
SCHNITZLER, Arthur (1/15, 61, 70–76)
SCHULZ, Martin (1/15, 53–55)
SEEMANN, Horst (2/15, 83)
SHAKESPEARE, William (2/15, 10, 17–28)
SIEBURG, Friedrich (4/15, 27)
SIMMEL, Georg (4/15, 50)
SIMONS, Johan (6/15, 52)
SPITZWEG, Carl (3/15, 7)

STANISLAWSKI, Konstantin (6/15, 52)
STEIN, Gertrud (3/15, 74)
STEINMEIER, Frank-Walter (1/15, 56)
STEMANN, Nicolas (3/15, 77–78)
STOIBER, Edmund (3/15, 71)
SUPERVIELLE, Jules (4/15, 75)
SYBERBERG, Hans Jürgen (6/15, 55)
TAU, Max (4/15, 55)
TÄUBER-ARP, Sophie (4/15, 30)
TERK, Sonia (4/15, 32)
TUCHOLSKY, Kurt (5/15, 53)
TZARA, Tristan (4/15, 72)
UHDE, Wilhelm (4/15, 31–32, 35)
VALENTIN, Karl (3/15, 7)
VALÉRY, Paul (4/15, 25)
VEICZI, János (2/15, 83)
VERLAINE, Paul (4/15, 68)
VILLON, François (4/15, 72)
WAGNER, Richard (2/15, 25)
WALDEN, Herwarth (4/15, 33)
WASCHNECK, Erich (2/15, 81)
WATZLAWICK, Paul (6/15, 93)
WEHNER, Herbert (3/15, 6)
WEIGEL, Helene (6/15, 56, 62)
WEILL, Kurt (6/15, 26)
WEKWERTH, Manfred (6/15, 55)
WESTHEIM, Paul (4/15, 61)
WIELAND, Christoph Martin (3/15, 26)
WINZER, Friedrich Albrecht (4/15, 9)
WIRTH, Andrzej (6/15, 14, 43–44)
ZOLA, Émile (4/15, 37)

